



Pädagogische Hochschule Tirol

Hochschullehrgang

Nationalsozialismus, Antisemitismus und Holocaust – Geschichte und Aktualität

10 ECTS-AP | 2 Semester | 7 Termine (meist Freitag nachmittags/Samstag ganztags)
Start Oktober 2024 | Ende Juni 2025

Zielgruppe

Der Hochschullehrgang richtet sich an Lehrpersonen der Mittelschulen, der Berufsschulen und der Polytechnischen Schulen.

Ziele und Inhalte

Der Unterricht über Nationalsozialismus, Antisemitismus und Holocaust steht vor großen Herausforderungen: Welchen Einfluss hat der zunehmende zeitliche Abstand zur NS-Zeit auf den Lernprozess und was bedeutet die gesellschaftliche Vielfalt der Gegenwart für den Unterricht? Der Hochschullehrgang vermittelt fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen, um diesen Herausforderungen im Unterricht gewachsen zu sein.

Der Hochschullehrgang liefert inhaltliches Basiswissen zu den Themen jüdisches Leben in Tirol, Antisemitismus, Terror und Verfolgung, Widerstand und Erinnerungskultur. Er bietet eigene Lernerfahrungen durch den Besuch historischer Orte, wie der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Auf einer dreitägigen Berlin-Exkursion wird unter anderem die Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz besucht. Der Hochschullehrgang stellt unterschiedliche Lernmaterialien und Lernsituationen vor, um Möglichkeiten eines zeitgemäßen Unterrichts zu Nationalsozialismus, Holocaust und Antisemitismus aufzuzeigen.

„erinnern.at“, das vom OeAD – Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung – durchgeführte Programm zum Lehren und Lernen über Nationalsozialismus und Holocaust wickelt den Hochschullehrgang in Kooperation mit der PH Tirol und der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz ab. Die Teilnehmer*innen müssen lediglich für die Fahrtkosten aufkommen.

Bewerbung

Bis 30. Juni 2024 unter <https://ph-tirol.ac.at/node/3030>



GEDENK- UND
BILDUNGSSTÄTTE
HAUS DER
WANNSEE-KONFERENZ

Kontakt Lehrgangslleitung

Horst Schreiber

horst.schreiber@oead.at